



## Mitarbeiterportrait „Elfi Manja“

Seit 20 Jahren ist Frau Elfi Manja in unserem Praxislabor beschäftigt.

Nach ihrer Ausbildung zur Zahntechnikerin hat sie sich in unserem Praxislabor auf dem Fachgebiet des herausnehmbaren Zahnersatzes (Prothesen) spezialisiert. Mit ihrem geschulten Auge und ihrer großen Erfahrung hat sie durch die persönliche Auswahl der Zahnfarbe und Zahnform schon vielen Patienten wieder ein schönes Lächeln gegeben.

Wir wünschen uns, dass sie noch lange wegen ihrer fachlichen Kompetenz und angenehmen Art unserem Mitarbeiterteam erhalten bleibt.



v.l. Dr. Alskif (Facharzt für Kieferorthopädie) & Dr. Marcus Parschau (Spezialist für chirurgische Eingriffe mit Vollnarkose)

Ausgabe 01/05

## Themen

Editorial  
*Unsere neuen Praxisräume*

Kieferorthopädie

Mitarbeiterportrait  
*Elfi Manja*

Hinweise  
*Denken Sie bitte an Ihr Bonusheft*

Neue Räumlichkeiten für unsere Spezialisten Dr. Aiad Alskif und Dr. Marcus Parschau

Im ersten Obergeschoss befinden sich ab sofort 3 neue Behandlungsräume sowie ein angemieteter Konferenzraum des D.O.C (Dentales Orientierungs Centrum), in dem Tagungen und Schulungen abgehalten werden können.

Mehr Informationen finden Sie auf den Innenseiten. Viel Spaß beim Lesen.

## Hinweise

### Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag	7.00–19.00 Uhr
Freitag	7.00–17.00 Uhr
Samstag (Notfallsprechstunde)	10.00–12.00 Uhr

Bitte benutzen Sie auch weiterhin unsere Samstagssprechstunde

### Bitte denken Sie dran!

Die neuen Krankenkassenrichtlinien zwingen uns ihren persönlichen Zuschuss für jede Zahnersatzleistung sofort festzustellen. Daher möchten wir sie bitten, zu jedem Zahnarztbesuch ihr Bonusheft mitzubringen. Vielen Dank.

### Bonusheft

– Nachweis von  
Zahngesundheitsuntersuchungen –  
für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen

Name:   
Vorname:   
Geburtsdatum:   
Straße:   
PLZ/Wohnort:



Neue Räumlichkeiten für unsere Spezialgebiete

Herzlich Willkommen Dr. Alskif!



## Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Gerade in den medizinischen Disziplinen nehmen die Therapiemöglichkeiten und die Spezialisierungen immer mehr zu. Damit wir sie weiterhin optimal und angemessen behandeln können, haben wir unsere Praxis erneut räumlich und personell ausgebaut. In den neuen, freundlichen Behandlungszimmern des 1. OG findet unser Kollege *Herr Dr. Alskif (Fachzahnarzt für Kieferorthopädie)* nun beste Voraussetzungen für die kieferorthopädische Behandlung von Kindern und Erwachsenen.

Schon seit einiger Zeit bieten wir für umfangreichere chirurgische Eingriffe und die Betreuung von überängstlichen Kindern eine Behandlung in Vollnarkose an. Auch hierfür haben wir nun die adäquaten Räumlichkeiten geschaffen, in denen Dr. Parschau und das Anästhesisten-Team um Dr. Gaßner/Dr. Neulinger sie optimal betreuen können.

**In dem nun schönsten Raum unserer Praxis – wie könnte es anders sein – steht kein einziger Behandlungsstuhl.**

Diesen Raum hat das *D.O.C Dentales Orientierungs Centrum* gemietet. Hier werden für Sie in Zukunft in Zusammenarbeit mit dem Zahnärzteezentrum Vorträge rund um die moderne Zahnmedizin abgehalten sowie auch die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und Kollegen stattfinden. Das aktuelle Programm können Sie jeweils an unserem schwarzen Brett und aus der Lokalpresse entnehmen.



Unsere neuen Räumlichkeiten

Manchmal ergibt sich die Notwendigkeit einer zahnärztlichen Versorgung sehr überraschend. Auch wir können sehr gut verstehen, dass die entstehenden Kosten nicht immer in ihre persönliche Finanzplanung passt. Der Urlaub ist bereits gebucht und das Auto muss in Reparatur. Unsere tägliche Erfahrung zeigt uns jedoch, dass das Aufschieben unvermeidlicher zahnärztlicher Maßnahmen nicht zum Vorteil ihrer Zähne und ihrer Gesundheit sind. Deshalb möchten wir ihnen eine sehr komfortable und unkomplizierte Finanzierungsmöglichkeit über die BHW Bank anbieten. Wir informieren sie gerne.

Ihr Praxisteam

## Intubationsnarkose

Die Durchführung komplexer chirurgischer Eingriffe, sowie die Behandlung ängstlicher Patienten bzw. von Kindern war seit je her eine Herausforderung nicht nur für das gesamte Behandlungsteam sondern auch für den Patienten bzw. seine Eltern. **Um diese Behandlungen so angenehm wie möglich zu gestalten, bieten wir seit einiger Zeit, unter der Leitung von Herrn Dr. Parschau, die Behandlung in Kurzzeit- bzw. Vollnarkose (Intubationsnarkose) an.** Die Vorteile dieses Vorgehens liegen auf der Hand: *in Zusammenarbeit mit unseren Anästhesisten Dr. Gaßner und Dr. Neulinger ist es uns möglich, die nach wie vor als unangenehm empfundenen Begleiterscheinungen einer Zahnarztbehandlung wie z.B. Nebengeräusche, Gerüche etc. auszublenden.* Während der gesamten Behandlung nimmt der Patient keinerlei Schmerzen u.ä. wahr, so dass die Behandlung in Ruhe durchgeführt werden kann. Durch das eingesetzte schonende Narkoseverfahren ist auch die Aufwachphase nur sehr kurz und der Patient kann schon nach kurzer Zeit die Praxis in Begleitung wieder verlassen. Uns ist es somit möglich auch Patienten zu behandeln, die ihre notwendigen Zahnarztbesuche bisher aus Angst auf die lange Bank geschoben haben.

## Kieferorthopädie

**Unsere Zähne spielen eine wichtige Rolle in unserem Leben.**

Sie reflektieren nicht nur den Gesundheitszustand unseres Körpers sondern spiegeln auch unseren Gesamteindruck und unsere Ausstrahlung wider.

Abgesehen davon, dass schöne Zähne ein gutes Gefühl verleihen, sind schiefe Zähne die Ursache für viele Gesundheitsprobleme, wie zum Beispiel Magenbeschwerden, Lispeln, Kariesbildung...

Nicht alle Menschen haben von Geburt an ein perfektes Gebiss. Viele Kleinkinder haben schon Zahn- und Kieferfehlstellungen. Dies kann von Eltern vererbt werden oder durch schlechte Gewohnheiten entstehen. Ziel einer kieferorthopädischen Behandlung ist, neben ästhetischen Problemen, die Herstellung eines funktionierenden Gebisses.

### WANN SOLL BEGONNEN WERDEN?

Die Behandlung der Zahnfehlstellung kann in jedem Alter begonnen werden. Aber die Behandlung einer Kieferfehlstellung muss im Kindesalter erfolgen. Mit ca. 8/9 Jahren befindet sich ein Kind in einer Phase, wo das Kieferwachstum noch nicht abgeschlossen ist. Wer in dieser Zeit zum Kieferorthopäden geht, spart viel Zeit und natürlich auch Kosten.

### KOSTEN?

Seit dem 1. Januar 2002 wird mittels einer KIG (kieferorthopädischen Indikationsgruppen) festgestellt, ob die Behandlung von den Krankenkassen übernommen wird oder nicht. Eine Klassifikation unterteilt 5 Schwierigkeitsgrade der Zahnfehlstellung. Die Behandlungen mit den Schwierigkeitsgraden 1 und 2 werden nicht von den Kassen bezahlt. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen erst ab einem Schwierigkeitsgrad 3. Es ist aber zu beachten, dass ei-

ne kieferorthopädische Behandlung für die Patienten, die das 18. Lebensjahr überschritten haben, nur in Ausnahmefällen von der Kasse übernommen wird.

### DAUER DER BEHANDLUNG

Die Behandlungsdauer hängt natürlich von dem Ausmaß der Zahn- und Kieferfehlstellung, vom Wachstum des Patienten und von seiner Motivation sowie Mitarbeit ab. Mit einer lang andauernden Behandlung über mehrere Jahre ist zu rechnen. In diesem Zeitraum wird in der Regel eine aktive Behandlung mit herausnehmbaren (lose Spange) oder mit festsitzenden (Brackets und Bänder) Geräten durchgeführt. Anschließend erfolgt eine passive Behandlung, bei welcher die Zähne in der neuen Positionen stabil gehalten werden (Retentionszeit).

### WAS MUSS BEACHTET WERDEN?

Eine sorgfältige und regelmäßige Mundpflege ist sehr wichtig. Hier müssen die Brackets und die Bänder einzeln geputzt werden. Beim Putzen der Zähne muss besonders auf den Zahnfleischrand geachtet werden.

Interdentale Zahnbürsten sind an dieser Stelle nennenswert, da diese Bürsten die Räume zwischen den Brackets ganz intensiv reinigen. Wenn eine Zahnreinigung nicht regelmäßig erfolgt, ist mit Entkalkungen an den Zähnen (weiße Flecken) sowie Karies zu rechnen.

*Wir freuen uns, jedem Patienten eine kieferorthopädische Behandlungen anbieten zu können. Dies war in letzter Zeit aus Mangel an Kieferorthopäden leider nicht möglich.*

Für weitere Fragen stehen ihnen Dr. Alskif und das Team gerne zur Verfügung.